

Referenten & Vorsitzende

Dr. med. Daniel Dumitrescu	Uniklinik Köln I Herzzentrum, Köln
Prof. Dr. Ralf Ewert	Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald Innere Medizin B, Greifswald
Prof. Dr. med. Alfred Hager	Deutsches Herzzentrum München Klinik für Kinderkardiologie und angeborene Herzfehler, München
Dr. med. Matthias Held	Klinikum Würzburg Mitte, Standort Missioklinik Medizinische Klinik/Pneumologie und Beatmungsmedizin, Würzburg
Dr. med. Franziska Joa	Klinikum Würzburg Mitte, Standort Missioklinik Medizinische Klinik/Pneumologie und Beatmungsmedizin, Würzburg
Dr. med. Sabine Kaczmarek	Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald Innere Medizin B, Greifswald
Dr. med. Thomas Köhler	Universitätsklinikum Freiburg Klinik für Pneumologie, Freiburg im Breisgau
Prof. Dr. med. Axel Kramer	Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald Institut für Hygiene und Umweltmedizin, Greifswald
Dr. med. Rolf F. Kroidl	Pneumologe, Stade
PD Dr. med. Matthias Krüll	Niedergelassener Pneumologe, Berlin
PD Dr. med. Tobias J. Lange	Universitätsklinikum Regensburg Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II, Regensburg
Dr. med. Burghart Lehnigk	Paracelsus-Harzklinik OT Bad Suderode, Quedlinburg
Prof. Dr. med. Hanno H. Leuchte	Krankenhaus Neuwittelsbach 2. Medizinische Abteilung, München
Prof. Dr. med. F. Joachim Meyer	Städtisches Klinikum München LZM Bogenhausen-Harlaching, München
Dr. med. Uta Ochmann	Ludwig-Maximilians-Universität München Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, München
PD Dr. med. Alexandra Preisser	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin, Hamburg
Tessa Schönberger	Schön Klinik Berchtesgadener Land Pneumologie Schönau, Königsee
Dr. med. Stefan Schwarz	Aasklepios Klinik Harburg Klinik für Atemwegs-, Lungen- und Thoraxmedizin, Hamburg
Walter Schwittai	Trainer für pneumologische und spiroergometrische Schulungen Giebelstadt
Dr. med. Annabel Maria Toedter	Klinikum Würzburg Mitte, Standort Missioklinik Medizinische Klinik/Pneumologie und Beatmungsmedizin, Würzburg
Dr. med. Hubert Trötschler	Niedergelassener Pneumologe, Freiburg im Breisgau
Johanna Waltheim	Klinikum Würzburg Mitte, Standort Missioklinik Medizinische Klinik/Pneumologie und Beatmungsmedizin, Würzburg
Dr. med. Roland Wensel	KH 14 Nothelfer Weingarten Medizin Campus Bodensee, Weingarten
Dr. med. Michael Westhoff	Lungenklinik Hemer Zentrum für Pneumologie und Thoraxchirurgie, Hemer

Sponsoren (Stand 11/2017)

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:
Hauptsponsoren 5.000 Euro



Sponsoren (Plus) 2.500 Euro



Sponsoren (Basis) bis 2.000 Euro



Partner aus der Medizintechnik



Informationen

Veranstaltungsort

Congress Centrum Würzburg
Kranenkai 34 | 97070 Würzburg

Unterkunft

Es wurde ein Abrufkontingent im benachbarten Tagungshotel vereinbart.

Maritim Hotel Würzburg | Pleichertorstraße 5 | 97070 Würzburg
Einzelzimmer (Kategorie Comfort): 110 €

Buchung bitte bis zum 22.12.2017 unter dem Stichwort
„AG–Spiroergometrie“ vornehmen.

Tel: +49–931–30 53 830

Mail: reservierung.wur@maritim.de

Veranstalter

Beyen Consult GmbH | Friedrich–Breuer–Str. 46 | 53225 Bonn

Tel: +49–228–96 10 15 10

Fax: +49–228–96 10 15 16

Mail: info@beyenconsult.de

Teilnahmegebühren

Beinhalten die Teilnahme, Erfrischungen, sowie Verpflegung während der Pausen.

Kurs 1 o. 2 (begrenzte Plätze*) 30,– Euro p.P.

Tagung

Anmeldung bis 15.01.2018 100,– Euro p.P.

Anmeldung nach 15.01.2018 150,– Euro p.P.

Gesellschaftsabend 50,– Euro p.P.

* Stichtag ist das jeweilige Buchungsdatum

Anmeldung

Bitte verwenden Sie die Online–Anmeldung unter

<http://jahrestagung.ag–spiroergometrie.de>

Die Anmeldung ist erst nach Zahlungseingang gültig und wird Ihnen per E–Mail bestätigt.

Stornierung

Eine Abmeldung ist bis zum 15.01.2018 möglich. Es wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,– Euro je angemeldeter Person fällig.

Arbeitsgruppe Spiroergometrie

Weitere Informationen zur Arbeitsgruppe Spiroergometrie finden Sie unter www.ag–spiroergometrie.de

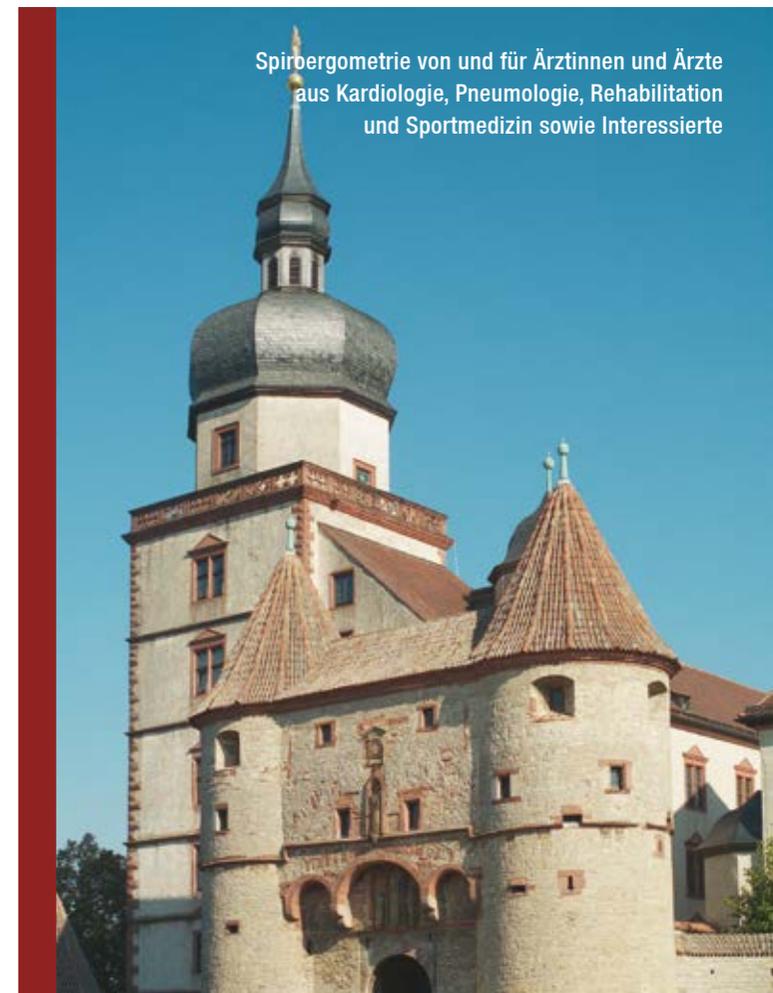
Titelmotiv: (c) Congress–Tourismus–Würzburg, Fotograf: A. Bestle.

31. Jahrestagung der Spiroergometrie Arbeitsgruppe



02. | 03. Februar 2018 – Würzburg

Spiroergometrie von und für Ärztinnen und Ärzte
aus Kardiologie, Pneumologie, Rehabilitation
und Sportmedizin sowie Interessierte



Gefäße und mehr!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Sie zur Jahrestagung der AG Spiroergometrie im Jahr 2018 in Würzburg willkommen zu heißen! In diesem Jahr steht die Jahrestagung unter dem Titel „**Gefäße und mehr!**“

Die Spiroergometrie hat Potential zur Erkennung, Differenzierung und auch Prognoseabschätzung. Für die pulmonalen Vaskulopathien PAH und CTEPH, aber auch für viele andere Erkrankungen, zum Beispiel auch interstitielle Lungenerkrankungen wird heute eine Frühdiagnostik angestrebt, um dem Therapiekonzept einer Progressionshemmung ausreichend früh gerecht zu werden.

Bei Patienten, die zunächst Symptome unter Belastung, aber nicht zwangsläufig auch in Ruhe zeigen, bietet die Spiroergometrie als Belastungsuntersuchung erhebliche Vorteile. Zudem können nur mit dieser Methode frühe funktionelle Einschränkungen im Gasaustausch bei Patienten mit chronisch thromboembolischer Erkrankung aber noch normaler Ruhehämodynamik abgebildet werden. Eine Vorverlagerung der Diagnosestellung birgt andererseits auch Gefahren einer Überdiagnostik, derer sich Ärztinnen und Ärzte aus sozialmedizinischer Sicht und unter dem Aspekt der Lebensgestaltung von Patienten bewusst sein sollten. Auch hier kommt der Spiroergometrie als einer nicht-invasiven Untersuchung eine große Bedeutung in der Objektivierung von Beschwerden zu. Durch eine Erhärtung eines Verdachts kann die Vortestwahrscheinlichkeit für invasive und Strahlen-assoziierte Untersuchungen verbessert werden.

Eine andere Herausforderung stellt die Diagnose verschiedener Erkrankungen, die man vor Jahren nur bei jüngeren Patienten vermutet hat, im höheren Lebensalter dar. Hier kommt der Differenzierung der funktionellen Bedeutung von verschiedenen nebeneinander vorliegenden Erkrankungen größte Bedeutung zu. Die Spiroergometrie kann im Einzelfall helfen zwischen ursächlicher Störung und kausal nicht verknüpfter Begleiterkrankung zu unterscheiden.

Wir sollen die Tagung nutzen, um einerseits Einsteigern auch mit einem Präseminar den Einstieg in diese faszinierende Methode zu ermöglichen und schließlich im Hauptprogramm die neuesten Erkenntnisse, Fortschritte und auch noch offenen Fragen sowie künftig notwendig erscheinende Forschungsprojekte zu beleuchten.

Ich freue mich mit Ihnen auf spannende Vorträge,
aktive Diskussionen und eine lebhaftige Tagung!

Ihr Matthias Held



Freitag, 02. Februar 2018

11:00 Kurs 1: Einführung in die Spiroergometrie mit Fall-Beispielen (Für Einsteiger)
Aspekte: Ausbelastung, Schwellenbestimmung, Konfiguration der Neun-Felder-Graphik und strukturierte Befundung und Erkennen einer Einschränkung sowie Differenzierung der Einschränkung
A. Hager, Th. Köhler, W. Schwittai

11:00 Kurs 2: Spezialkurs – mit Fall-Diskussion (Für Fortgeschrittene)
Aspekte: Was sagen uns die 9 Felder? Interpretation bei kombinierten kardiopulmonalen oder metabolischen Erkrankungen, Eignung und Begutachtung an Fällen?
B. Lehnigk, S. Schwarz

14:00 Begrüßung durch den Tagungspräsidenten und die Sprecher der AG Spiroergometrie

14:15 – 15:50 Spiroergometrie Update: Erkennen, Differenzieren und Entscheiden I Neues zur Differenzierung zwischen vaskulärer PH und PH als funktionellem Folgezustand einer Herz- oder Lungenerkrankung
Vorsitz: CHRISTIAN OPITZ, ROLAND WENSEL

14:15 – 14:20 Case I *F. Joa*

14:25 – 14:45 Detektion und Abgrenzung der Hyperventilation: Lungengefäße, Metabolismus, Hirn oder Psyche?
M. Held

14:50 – 14:55 Case II *A. Toedter*

15:00 – 15:20 PAH/CTEPH und COPD“ oder „PH durch COPD“ Differenzierung mittels Spiroergometrie? Wen sollen wir behandeln?
T. Lange

15:25 – 15:45 PAH oder PH in Folge einer Linksherzdysfunktion? Unterschiedliche Blutgasprofile und Spiroergometriebefunde?
D. Dumitrescu

15:50 – 16:00 Wechselpause

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Programmänderungen werden bei Bedarf auf der Homepage der Jahrestagung <http://Jahrestagung.AG-Spiroergometrie.de> bekanntgegeben.

Wissenschaftliches Programm

16:00 – 16:50 Spiroergometrie Update: Erkennen, Differenzieren und Entscheiden II Weitere schwierige Differentialdiagnosen
Vorsitz: TOBIAS LANGE, HUBERT TRÖTSCHLER

16:00 – 16:20 Spiroergometrie bei Anämie und Polyglobulie
F. Meyer

16:25 – 16:45 Lungenüberblähung kann kardiale Beeinträchtigung in der Spiroergometrie vortäuschen *M. Westhoff*

Der praktische Aspekt I *Vorsitz: TOBIAS LANGE, HUBERT TRÖTSCHLER*

16:55 – 17:15 Empfehlung zu Hygiene, Untersuchungen von Patienten mit Problemkeimen *A. Kramer*

17.20 – 18.00 Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

18:00 – 19:00 Special debate *Vorsitz: JOACHIM MEYER, MATTHIAS HELD*
Thema: Trainingsmangel

18:00 – 18:05 Case (Post-LAE) *J. Walthelm*

18:05 – 18:25 Ist Trainingsmangel spiroergometrisch erkennbar und immer von einer Erkrankung abgrenzbar oder eine Ausschlussdiagnose? *M. Krüll*

18:25 – 18:45 Die richtige Therapie bei Trainingsmangel *T. Schönberger*

18:45 – 19:00 Abschluss-Diskussion *Vorsitzende*

20.00 Get Together

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Matthias Held

Leiter Zentrum für pulmonale Hypertonie und Lungengefäßkrankheiten (PH-Zentrum) Klinikum Würzburg Mitte, Standort Missioklinik I matthias.held@missioklinik.de

Zertifizierung | CME

Die Veranstaltung ist bei der Bayerischen Landesärztekammer zur Zertifizierung angemeldet.

Der **Gesellschaftsabend** findet im Greifenstein's Weinkeller in Würzburg statt. Musik: The Stringdoctors.

Samstag, 03. Februar 2018

09:00 – 10:40 Praktische Risiko- und Prognoseabschätzung
Vorsitz: ALFRED HAGER, STEFAN SCHWARZ

09:00 – 09:20 Therapiemonitoring und Prognoseabschätzung bei schwerer Klappenerkrankungen und schwerer Linksherzinsuffizienz und CPET zur Therapieentscheidung vor Intervention oder Listung *C. Opitz*

09:25 – 09:45 Therapiemonitoring bei Atemwegs- und Lungenerkrankungen *H. Leuchte*

09:50 – 10:10 Prognoseabschätzung bei Kollagenosen CPET als Hilfe für Therapieentscheidung und die Listung *R. Ewert*

10:15 – 10:35 CPET zur Risikoeinschätzung beim Lungenkarzinom - Gibt es neue Parameter? *S. Kaczmarek*

10.40 – 11.20 Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

11:20 – 12:00 Open Issues II *Vorsitz: TOBIAS LANGE, ALEXANDRA PREISSER*

11:20 – 11:35 Beurteilung der Belastungskapazität und des pulmonalen Gasaustausches vor und nach Mitralklappenrekonstruktion *R. Wensel*

11:40 – 11:55 Spiroergometriebefunde bei PH und alveolärer Hypoventilation – kann man zwischen PH in Folge Hypoventilation und ventilatorischer Insuffizienz in Folge PH unterscheiden *M. Held*

12.00 – 13.00 Mittagessen und Besuch der Ausstellung

13:00 – 14:00 Spiroergometrie bei Begutachtung und Eignungsuntersuchungen *Vorsitz: ROLF KROIDL, MICHAEL WESTHOFF*

13:00 – 13:05 CASE

13:10 – 13:30 Bedeutung der Spiroergometrie bei der Begutachtung in Rentenverfahren, Schwerbehindertenverfahren und in Berufskrankheitenverfahren *U. Ochmann*

13:35 – 13:55 Spiroergometrie bei Eignungsuntersuchungen *A. Preisser*

14.00 Themen der AG Spiroergometrie

14.30 Zusammenfassung und Verabschiedung